



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. Borussia Dortmund | 9.9.2017 | No. 204

Salli Zemme

Am letzten Spieltag die Dosen, nächste Woche Leverkusen und heute Dortmund. Man hätte einen durchaus einfacheren Saisonstart haben können. Das Gute ist, dass wir bis zum 8. Spieltag gegen die am Ende vermutlichen Top 5 gespielt haben. Danach kann sich die neu formierte Kreativabteilung dann austoben und zeigen, was sie wirklich draufhat. Die Neuzugänge (Herzlich Willkommen übrigens!) sind definitiv vielversprechend. Vielleicht klappt's ja heute schon mit dem ersten Gegentor der Saison für den BVB.

Abseits des Platzes war in letzter Zeit ebenfalls ein niges los: Wir wissen endlich, wie das neue Stadion aussehen wird. Mehr dazu, etwas zu den erfreulich erfolgreichen Amas, zum unerfreulich korrupten DFB und noch ganz andere Dinge lest ihr in diesem Fanblock.



Das recht willkürliche Materialverbot seitens der Vereinsführung gegen große Teile der aktiven Fanszene besteht übrigens immer noch. Wundert euch also nicht, wenn die optische Unterstützung für die Mannschaft heute eher mäßig ist. Dafür muss einfach lauter gesungen werden. In diesem Sinne: Forza SC! (lg)

3. Spieltag

Freitag:	Hamburg – RB Leipzig
Samstag:	SCF – Dortmund
	M'gladbach – Frankfurt
	Augsburg – Köln
	Mainz – Leverkusen
	Wolfsburg – Hannover
	Hoffenheim – Bayern
Sonntag	Hertha BSC – Bremen
	Schalke – Stuttgart

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Dortmund	5	6
2	Bayern	4	6
3	Hamburg	3	6
4	Hannover	2	6
5	Hoffenheim	1	4
6	M'gladbach	1	4
7	RB Leipzig	1	3
8	Schalke	1	3
9	Hertha BSC	0	3
10	Stuttgart	-1	3
11	Wolfsburg	-2	3
12	Augsburg	-1	1
13	Frankfurt	-1	1
14	Leverkusen	-2	1
15	SCF	-3	1
16	Mainz	-2	0
17	Köln	-3	0
18	Bremen	-3	0

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick Dosen

Bereits unser erster Auswärtskick führte uns zu dem Dosenverein aus Leipzig. Auf Grund der verhältnismäßig frühen Terminierung entschieden wir als SCFR, keinen Bus anzubieten und stattdessen mit dem ICE zu fahren. Mit günstigen Gruppentickets ging es früh morgens in Freiburg los und schon nach kurzer Fahrt war umsteigen angesagt – dem Tunnelbohrer von Rastatt sei Dank. Trotzdem erreichten wir den Leipziger Hauptbahnhof ausreichend früh um noch eine Kleinigkeit zu essen und ein paar Bier trinken zu gehen.

Als das Spiel begann, war die Anzahl der aus Freiburg angereisten Fans überschaubar und die Stimmung war bestimmt nicht die beste. Die Mannschaft versuchte alles, um dagegen zu halten und konnte sogar mit einer Führung in die Halbzeit gehen. Zu diesem Zeitpunkt waren fast alle noch voller Hoffnung, zumindest mit einem Punkt nach Hause zu fahren. Doch direkt nach der Halbzeit wurden diese Träume bekanntermaßen zerstört. Über den weiteren Verlauf spare ich mir die Worte.

Die Heimfahrt hatte noch gar nicht richtig begonnen, da wurde unser erster Halt auf Grund eines Personenschadens unplanmäßig lang. Doch noch bestand Hoffnung, Freiburg pünktlich zu erreichen. Nach einer Weile ging es zwar weiter, doch irgendwo hinter Fulda hielt der Zug erneut. Der Lokführer erklärte, dass die Strecke gesperrt sei und wir nach Fulda zurückfahren um einen Umweg zu „probieren“ – so strahlt man Vertrauen aus. Tatsächlich sind wir dann durch die Pampa gefahren und mussten einen großen Umweg in Kauf nehmen.

Die Stimmung war trotzdem durchweg gut und im Bordbistro wurde es nicht langweilig. Spätestens ab Frankfurt gehörte das Bistro den Freiburgfans. So kamen wir irgendwann nach 1 Uhr nachts in Karlsruhe an und hier war Schluss. Der Zug fuhr auf Grund seiner Verspätung nicht mehr weiter und andere Züge gab es auch nicht mehr. Wir mussten uns in Kleingruppen aufteilen und mehr als 20 Taxen brachten uns nach Freiburg. Alles in allem war es eine Reise, die trotz der äußeren Umstände noch lange in Erinnerung bleiben wird... (pm)

Rückblick Amas

Letzten Samstag traf man sich schon früh am Vormittag, um sich in der Partystraßenbahn der VAG auf das Spiel unserer Amas einzustimmen. Nach einer feuchtfröhlichen Fahrt durch Freiburg und etlichen Hits der 90er kam man dann gegen 13 Uhr am Möslestadion an. Dort stärkte man sich erstmal mit einer langen Roten. Nach 90 Minuten und ein paar Gesängen aus dem Block F konnte man ein sehr starkes Spiel und einen Heimsieg gegen den Tabellenführer aus Offenbach feiern. Von den Gästen vom Main waren zwei Busse anwesend und die Fans das eine oder andere Mal im Gästeblock zu hören. Hoffen wir auf etliche weitere solch guter Spiele unserer zweiten Mannschaft in dieser Saison. (ms)

Fansprinter-Infos

Da wir bereits vielfach bezüglich eines Fansprinters nach Stuttgart angesprochen wurden, möchten wir kurz über den aktuellen Stand informieren. Durch die Umstellung bei der Bahn auf Doppelstockwaggons wussten wir schon Ende letzter Saison, dass es schwierig werden würde, auch diese Saison die Züge auf die Beine zu stellen. Da die Fanggemeinschaft (FG) offizieller Vertragspartner war, sind unsere Möglichkeiten begrenzt. Nichtsdestotrotz haben wir schon lange vor der Spielplanveröffentlichung versucht, das Projekt am Leben zu halten und mit allen Netzwerkpartnern Kontakt aufgenommen.

Leider müssen wir euch mitteilen, dass Stand heute kein Fansprinter nach Stuttgart fährt. Zwar gibt es Aussagen, dass evtl. zur Rückrunde neu darüber nachgedacht wird, aber das ist sehr schwammig. Wir haben uns mit einem Schreiben an die SC-Vorstandschaft gewandt und auf Unterstützung gehofft. Der Verein verweist auf die Mitarbeit der FG. Auf ein Feedback der Fanggemeinschaft warten wir jedoch noch heute. Deren Beteiligung an der aktuellen Situation geht gegen Null. Es sieht es so aus, als ob das Interesse an den Fansprintern nicht vorhanden ist. Auch wenn unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind, bleiben wir weiter an dem Thema dran, denn unser Ziel ist es, vielen Freiburgfans eine gute Reisemöglichkeit zu bieten! (scfr)



Preispolitik im Stadion

Der Getränkepreis! Ein leidiges Thema – und es wird jedes Jahr teurer. Wer in dieser Saison schon mal im Stadion war, wird gemerkt haben, dass sich etwas geändert hat bezüglich der Getränke- und Essenspreise. Zum Vergleich: Ein Bier kostete letztes Jahr 3,30€. Dieses Jahr sind wir bei 4,20€. Gut, jetzt werden die meisten wohl sagen, dass es dafür 0,5l- statt 0,4l-Becher gibt, aber das rechtfertigt keinen Preisanstieg von fast einem Euro. Ein Mineralwasser kostet 3,40€, auch das ist viel zu viel!

Wo landet dieses Geld? Die Regie der Stadiongastromie in Freiburg hat der Caterer Bellini. Dieser entscheidet, welche Bechergrößen es gibt und wieviel Getränke kosten. Konkurrenz hat Bellini nicht. Und somit können sie natürlich auch bestimmen, wieviel jedes Getränk, jede Wurst, jeder Döner und jeder Flammkuchen kostet.

Ich fühle mich als Fußballfan eigentlich in Freiburg besonders wohl, weil es hier immer etwas Einzigartiges war. Die Getränke haben im Vergleich zu anderen Stadien nicht so viel gekostet und der SC hat jahrelang darauf geschaut, dass sich jeder (auch Schüler und Studenten!) ein Bier leisten kann. Das ist wohl jetzt mit dem letzten Preisanstieg vorbei.

Es wird Zeit, dass sich etwas ändert und vor allem auch das kulinarische Angebot auf Nord erweitert wird. Für Vegetarier zum Beispiel gibt es auf einer 6000er-Stehplatztribüne keine große Auswahl. Schokoriegel, Käsebrötchen (sehr gut für Laktose-Intolerante) und Brezeln, das wars.

P.S.: Da der Caterer die Getränkegrößen umgestellt hat, denkt bitte dran, eure alten Becher mitzubringen, um das Pfand noch zu bekommen. (dst)

Da ist das Ding!

Jetzt wissen wir also, wie das neue Stadion aussehen wird. Vor kurzem wurde das große Geheimnis gelüftet.

Zuerst die nackten Zahlen: Die Gesamtkapazität ist auf 34.700 veranschlagt. Davon werden 12.400 Steh- und 20.200 Sitzplätze sein. Dazu kommen noch 130 Rolliplätze, die – man höre und staune – überdacht sind. Die Stehplätze im Heimbereich teilen sich auf beide Hintertortribünen auf. Der Gästeblock wird sich in der Nordost-Ecke befinden und endlich die Möglichkeit bieten, in einem menschenwürdigen Umfeld das Spiel zu sehen. Der Platz um das Stadion herum soll frei begehbar sein, sodass man auch seine Freunde, die auf anderen Tribünen sind, in der Halbzeit sehen kann. Und wir wären nicht in Freiburg, wenn es nicht auch 3.000 Fahrradparkplätze geben würde.

Auf den ersten Blick sieht das also alles recht gut aus. Allerdings ist es in Zeiten des modernen Fußballs bezeichnend, dass man sich bei einer Stehplatz-Quote von 36% tierisch feiert. Ob die große Stehplatztribüne hinter dem Tor förderlich für die Stimmung ist, ist angesichts der derzeitigen Mitmachquote auf Nord noch ein großes Fragezeichen. Zumindest gibt es hier keine Unterteilung in Ober- und Unterrang, wie im restlichen Stadion.

Architekt und Bauunternehmen haben, wie zu erkennen ist, schon reichlich Erfahrung im Stadionbau. Im Innenraum erinnert die eine oder andere Ecke an bereits bekannte Stadien aus der Bundesliga. Vielleicht kann man hier noch ein bisschen nachbessern und das ganze etwas individueller gestalten. Das sollte bei Baukosten von einem Drittel Neymar eigentlich drin sein.

Und Zeit ist ja noch reichlich. Entgegen früherer Überlegungen soll der erste Anpfiff doch frühestens zur Rückrunde 2019/2020 erfolgen. Bis dahin wird noch viel Dreisam an unserer Seite stadteinwärts fließen.

P.S.: Bisher ist nicht bekannt, ob die unterlegenen Entwürfe noch veröffentlicht werden sollen. Damit rechnen sollte man aber wohl eher nicht. (lg)

Fick dich, DFB!

Unter diesem doch nicht ganz so differenzierten Motto gab es am ersten Spieltag der aktuellen Saison Proteste in fast allen Stadien der ersten Bundesliga. Nur die gesitteten Bildungsbürger der Ultras Gelsenkirchen wollten sich dem Protest nicht anschließen. „Scheiß DFB“-Wechselgesänge wurden zwischen den Anhängern verschiedenster Vereine angestimmt, darüber hinaus wurde in Spruchbändern dann auch noch etwas sachlichere Kritik geübt.



Keine Frage, „Fick dich, DFB!“ ist plump und niveaulos. Es ist aber auch, abseits von größeren Ausschreitungen bei Spielen mit hoher TV-Zuschauerzahl, so ungefähr die einzige Möglichkeit für organisierte Fans, überhaupt ein bisschen Medienpräsenz im Mainstream zu erlangen.

Für eine ablehnende Haltung gegenüber dem DFB gibt es jedenfalls mannigfache Gründe: bundesweite Stadionverbote bei bloßer Einleitung von Ermittlungsverfahren, willkürliche Strafmaßnahmen der Sportgerichte, Aushöhlung von 50+1, Helene Fischer in der Halbzeitpause, Chinas U20 in der Regionalliga Südwest, Videobeweis, Montagsspiele, Spiele zur Kreisligakernzeit sonntags um halb zwei, Pyrotechnikverbot, Intransparenz im Schiedsrichterwesen, Bestechung bei der Vergabe der WM 2006 und deren fehlende Aufklärung, zu hohe Anforderungen an Fußballstadien, die kleinere Vereine bei Aufstiegen nicht stemmen können und was ich gerade noch alles so vergessen habe.

Die gute und richtige Maßnahme des DFB, zumindest vorerst auf Kollektivstrafen wie Zuschauerabschlüsse zu verzichten, kann also nur ein erster Schritt sein, dem weitere folgen müssen, wenn dem DFB wirklich an den Anliegen der Fans gelegen ist.

Das mediale Echo zu der konzertierten Aktion war übrigens überraschend positiv. Unter anderem Zeit, Focus und Tagesspiegel räumten in ihrer Berichterstattung den Anliegen der Fans erstaunlich viel Platz ein und sparten auch selbst nicht mit Kritik am DFB. Mit „Hallo DFB, wir würden gerne mit euch über die Gesamtsituation reden“-Spruchbändern hätte man diese Art der Öffentlichkeit jedenfalls kaum bekommen. (jj)

In aller Kürze

Prag – Fans der deutschen Nationalmannschaft sind beim WM-Quali-Spiel in Prag mit Naziparolen und der Störung einer Schweigeminute aufgefallen.

Berlin – Bibiana Steinhaus wird morgen als erste Frau überhaupt ein Bundesligaspiel leiten. Die Polizeihauptkommissarin pfeift bereits seit zehn Jahren in der zweiten Liga. (jj)

SCFR auswärts

Zum Auswärtsspiel in **Leverkusen** am **Sonntag, dem 17. September**, fahren wir mit dem Bus.

Ebenfalls mit dem Bus geht es am **Samstag, dem 23. September**, nach **Bremen**.

Details gibt es wie immer am Infostand und online.

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Chores, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyfer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

